

Neue Lyrik aus Österreich – Band 7

Gerald Jatzek: Die Lieder riechen nach Thymian. Reisegedichte

Vielleicht ist es Zufall. Am Montag, den 14. Juli 2014, saß ich im Café und begann mit der Lektüre des neuesten Bandes der im Horn Verlag Berger erscheinenden Lyrik-Reihe. Untertitel: Reisegedichte – die liest man im Urlaub doppelt so gern. Nach London führte mich der Wiener Autor Gerald Jatzek direkt nach Paris, just an einen 14. Juli, aber im Jahre 1974. Wir begleiten Jatzek von Afghanistan bis Zypern – wie das eigens angeführte Länderregister zeigt. Reisen von 1974 – 2014. Aber nicht nur Reiseeindrücke von abwechslungsreichen Landschaften hat der Dichter vereint. Geschichte, Politik, Musik, Kunst im Allgemeinen, Natur bzw. Gefühle zu den verschiedensten Tages- und Nachtzeiten und zu allen Jahreszeiten komponiert er zu vielfältig klingenden Gedichten. Ähnlich wie sein Kollege Heinz Janisch ist Jatzek v.a. für seine Kinder- und Jugendbücher ausgezeichnet worden. Der hier vorliegende Band zeigt, dass er endlich auch als ernstzunehmender Autor für Erwachsene wahrzunehmen und preiswürdig ist.

Jatzek, Gerald: Die Lieder riechen nach Thymian. Reisegedichte. Neue Lyrik aus Österreich Band 7. Horn: Verlag Berger 2014

Mag. Christian Grill